

Informationsvorlage

2019-2024/Info-068

Status: öffentlich

FB FB Bau/Stadtentwicklung
 SB Frau Turian

Erstellungsdatum: 04.05.2020
 Aktenzeichen

Betreff:

Hort Tuchem

Zu beteiligende Gremien

Sitzungsdatum	Gremium	Information
15.05.2020	Bau- und Vergabeausschuss	Information

Sachverhalt:

Für die GS Tuchem werden derzeit Hortplätze durch den Betrieb des örtlichen Kindergartens und der Grundschule selbst zur Verfügung gestellt.

Auf Grund einer befristeten Erhöhung des Bedarfs der Kita-Plätze in Tuchem kann die Kapazität für den Hort nicht mehr aufrechterhalten werden.

Darüber hinaus ist der Bedarf an Hortplätzen durch die neuen Kitafinanzierungsgesetze gestiegen. Daher war geplant, die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztpraxis (nahe der Schule) übergangsweise für die Horteinrichtung zu nutzen.

Anhand der Grundlagenermittlung wurde davon ausgegangen, dass dazu mit Ausnahmegenehmigungen hinsichtlich des Platzbedarfes und des Nachweises von WC-Anlagen gearbeitet werden muss.

Darüber hinaus ist man von bestandsgeschützten technischen Anlagen zum Brandschutz und Elektro ausgegangen.

Dafür wurden 25.000,00 € mit dem Haushaltsansatz 2020 gesichert.

Nachdem Ende Dezember 2019 die Haushaltsgenehmigung erteilt wurde, konnten die Planungsleistungen für den Bauantrag ausgeschrieben werden.

In Folge wurden auch die Bestandsnachweise bewertet und mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt.

Danach ist davon auszugehen, dass bei der Unterbringung von ca. 80 Hortkindern die Brandschutzeinstufungen nicht ausreichen und der Zustand der Elektroanlagen eine zu große Gefahr darstellt und sich damit der Sanierungsbedarf auf ca. 350.000,00 € erhöht und wenn die bestehende Elektroheizung noch mit einbezogen wird, sogar auf ca. 520.000,00 €.

Da es sich um eine Übergangslösung handelt und auch die Nachfolgenutzung nicht bestimmt ist, kann mit diesem Bedarf keine wirtschaftliche Lösung nachgewiesen werden.

Parallel dazu wurde eine Containerlösung auf Leasingbasis geprüft.

Auf hier muss in dem bisher avisierten Zeitrahmen mit einem Finanzaufwand von ca. 400.000,00€ gerechnet werden.

Auch der zeitliche Anspruch zum Schuljahresbeginn 2020 die Nutzung zu sichern, ist nicht gewährleistet, da in beiden Fällen mit einer Baugenehmigungsphase zu rechnen ist.

Hinzukommt, dass mit dem HH 2020 bereits Mittel für die Grundlagenermittlung zum Neubau der Kindeinrichtung in Tuchem erfolgen soll, die die Hortplätze ebenfalls berücksichtigen soll.

Daher ist es baufachlich und wirtschaftlich angemessen, den Neubau voranzutreiben und die

zusätzlichen Aufwendungen für die Übergangslösung gleich in das Kita-Projekt einzubeziehen.

Für diesen befristeten Zeitraum bis zum Neubau (ca. 3-4 Jahre) wird aktuell eine Ausnahmegenehmigung mit der Fachaufsicht geprüft, die eine Mehrfachnutzung in der Schule sichert.

Darüber hinaus ist auch zu erwarten, dass hinsichtlich der Raumanforderungen in Zeiten der aktuellen Pandemie ohnehin neue Rechtsanforderungen notwendig sind, da nicht zu erwarten ist, dass der Schulbetrieb kurzfristig wieder im bisher bekannten Maß durchgeführt werden kann.

Anlagen:

(Dagmar Turian)
Fachbereichsleiter/in

(Matthias Günther)
Bürgermeister